

## Kurzbericht

### Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(113. Sitzung am 2. Dezember 2020)

#### Beratungsthemen:

1. **Für ein smartes Steuersystem: Steuerliche Absetzbarkeit von Homeoffice verbessern**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/6812](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung fort und bat die Landesregierung um eine Unterrichtung über den aktuellen Diskussionsstand zum Thema des Antrags auf Bundesebene und über steuerliche Modellrechnungen sowie mögliche Auswirkungen der unterschiedlichen Modelle in einer seiner Sitzungen im Januar 2021.

2. **Vorlagen**

**Vorlage 340 (MU)** - Unterrichtung des AfHuF gem. § 24 LHO über geplante größere Beschaffungen hier: Kapitel 5135 „Sondervermögen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

**Vorlage 344 (MWK)** - Großgeräteprogramm (Haushalt 2020) - Epl. 06; Universität Hannover und Medizinische Hochschule Hannover

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die Reinvestition Garantie-einnahmen NORD/LB durch die HanBG**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber - zum Teil **in vertraulicher Sitzung** - eine Aussprache.

4. **Für eine nachhaltige Corona-Strategie**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/7812](#)

Der Ausschuss begann mit der Mitberatung und kam überein, diese fortzusetzen, nachdem die anderen mitberatenden Ausschüsse ihre Beratung abgeschlossen haben.

5. a) **Sonderfonds Kultur Jetzt - Niedersachsens lebendige Kulturszene retten, solselbstständige und freischaffende Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende endlich unterstützen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/6343](#)

b) **Förderung der Club- und Festivalkultur - nicht nur unter Corona**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/6680](#)

c) **Nachhaltige Hilfen für die Kultur- und Kreativbranche**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/7831](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch und schloss sich der Beschlussempfehlung des - federführenden - Ausschusses an, die Anträge unter a) und b) abzulehnen und

den Antrag unter c) unverändert anzunehmen.

zu a):

*Zustimmung:* SPD, CDU  
*Ablehnung:* GRÜNE  
*Enthaltung:* FDP

zu b):

*Zustimmung:* SPD, CDU  
*Ablehnung:* GRÜNE, FDP  
*Enthaltung:* -

zu c):

*Zustimmung:* SPD, CDU  
*Ablehnung:* -  
*Enthaltung:* GRÜNE, FDP

#### 6. **Kommunalbericht 2020**

Unterrichtung durch die Präsidentin des Landesrechnungshofs - [Drs. 18/7850](#)

Eine Vertreterin des Landesrechnungshofs stellte den Kommunalbericht 2020 vor. Der - mitberatende - Ausschuss nahm die Unterrichtung nach einer Aussprache zur Kenntnis.

#### 7. a) **Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz - Nds. KlimaG)**

Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/4499](#)

#### b) **Jetzt auf alternative Kraftstoffe statt nur auf alternative Antriebe setzen - die klimaneutrale Mobilitätswende kann sofort beginnen statt in 10, 20 oder 30 Jahren!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/4829](#)

**dazu: Eingabe 01331/03/18**

Der Ausschuss führte die Mitberatung zu a) durch und schloss sich der Beschlussempfehlung des - federführenden - Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen an, den Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abzulehnen.

*Zustimmung:* SPD, CDU  
*Ablehnung:* GRÜNE  
*Enthaltung:* FDP

Ferner schloss er die Beratung zu b) ab und empfahl dem Landtag, den Antrag der Fraktion der FDP abzulehnen.

*Zustimmung:* SPD, CDU, GRÜNE  
*Ablehnung:* FDP  
*Enthaltung:* -

Er empfahl dem Landtag, die in die Beratung zu b) einbezogene Eingabe 01331/03/18 für erledigt zu erklären.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE  
Ablehnung: -  
Enthaltung: FDP